

Das Ziel immer vor Augen

Bayerischer Zahnärztetag im Corona-Jahr 2020

Am 22. Oktober startet der 61. Bayerische Zahnärztetag in München. Die Vorbereitungen laufen planmäßig – immer unter den Corona-bedingten Maßgaben. Aus diesen Gründen musste heuer der Kongress für zahnärztliches Personal leider abgesagt werden. Der wissenschaftliche Kongress für Zahnärzte ist ausgebucht, es gibt aber die Möglichkeit, sich in eine Warteliste einzutragen (Stand: Ende September).

Im Auf und Ab der Corona-Pandemie haben alle an der Vorbereitung des Bayerischen Zahnärztetages Beteiligten immer ein klares Ziel vor Augen gehabt: Dieser Zahnärztetag soll stattfinden, wenn irgendwie möglich als Präsenzveranstaltung. „Uns Zahnärzten ist es gelungen, in der Krise präsent zu sein und unserem Versorgungsauftrag jederzeit in vollem Umfang gerecht zu werden – schließlich können Zahnärzte Hygiene und üben einen systemrelevanten Beruf aus. Deshalb liegt uns die Durchführung des diesjährigen Zahnärztetags unter den schwierigen Rahmenbedingungen auch besonders am Herzen“, so Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer und Leiter des Bayerischen Zahnärztetages.

Schwierige Bedingungen – attraktives Programm

„Implantologie 2020“, zu diesem Thema wäre der Bayerische Zahnärztetag sicher ein absolutes Highlight mit riesiger Teil-

nehmerresonanz geworden. Doch der Corona-Pandemie muss bei der gesamten Organisation der Veranstaltung Rechnung getragen werden. Dazu gehört die Implementierung eines speziellen Hygienekonzepts wie auch die Begrenzung der Teilnehmerzahl. Für den zahnärztlichen Kongress ist deshalb keine Anmeldung mehr möglich, es gibt aber eine Warteliste. Aktuelle Informationen finden Interessenten im Internet unter www.blzk.de und www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Wer beim wissenschaftlichen Kongress mit dabei ist, den erwartet ein attraktives Programm zur zeitgemäßen Implantologie. Die Bayerische Landes Zahnärztekammer und der diesjährige Kooperationspartner für das wissenschaftliche Programm – der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in



Europa (BDIZ EDI) – haben zu der Fortbildungsveranstaltung hochkarätige Referenten eingeladen. Diese zeigen an den beiden Kongresstagen die entscheidenden Aspekte für den langfristigen Therapieerfolg im Bereich der Implantologie auf. Daneben geht es um die Frage, wie Herausforderungen auf dem Weg dorthin zu meistern sind. Vorträge zu aktuellen Praxisthemen mit einem Schwerpunkt auf vertragszahnärztlichen Themen runden das Programm ab.



Christian Berger, Präsident der BLZK und Leiter des Bayerischen Zahnärztetages, will die 61. Auflage der Fortbildungsveranstaltung auch unter schwierigen Rahmenbedingungen stattfinden lassen.

Kongress Zahnärztliches Personal wieder im nächsten Jahr

Für den wissenschaftlichen Kongress konnten Lösungen gefunden werden, um die Fortbildung mit begrenzter Teilnehmerzahl durchzuführen. Für den Kongress Zahnärztliches Personal erwiesen sich die Raumkapazitäten des Tagungshotels jedoch als nicht ausreichend. Deshalb musste er in diesem Jahr kurzfristig abgesagt werden. Die Entscheidung ist allen Beteiligten sehr schwer gefallen und wurde in enger Abstimmung mit dem Kongressorganisationspartner Oemus Media getroffen. Beim nächsten Bayerischen Zahnärztetag vom 21. bis 23. Oktober 2021 findet der Kongress Zahnärztliches Personal wieder parallel zum wissenschaftlichen Programm für Zahnärzte statt.

Isolde M. Th. Kohl